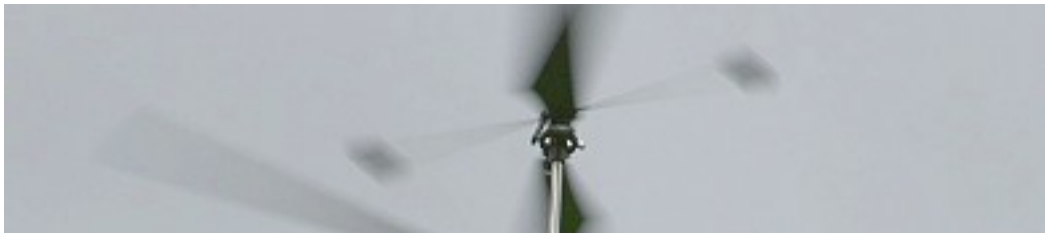
Testbericht FlyCamOne

Testbericht FlyCamOne

Testbericht FlyCamOne Â Digitale Film- und Fotokamera für den Einbau in Flugmodelle. Â Die technischen Möglichkeiten für Luftbildaufnahmen im

Modellflug haben sich mit der FlyCamOne auf ein Gewicht von nur 24 g relativiert. Die Kamera hat bequem Platz auf einer Handfläche und ist nicht viel größer als ein handelsüblicher USB-Stick. Eine kleine technische Revolution, die jedem Modellflieger ermöglicht, aus der Vogelperspektive atemberaubende Flugaufnahmen aufzunehmen. Kunstflugfiguren wie Loopings, Rollen und tiefe Vorbeiflüge können nun hautnah miterlebt werden. Mit dieser Film- und Fotokamera entstehen so kleine Videofilme für das Internet oder dem heimischen PC. Der fertige FilmÂ kann bei entsprechenden Internetplattformen hochgeladen werden, derÂ dannÂ für andere Modellflieger via Internet zugänglich ist.Â

Anwendung und Inbetriebnahme: Â Die Handhabung der FlyCamOne ist denkbar einfach. Zuerst erfolgt der Ladevorgang über einen USB-Anschluss am PC (Kamera-Akku: 170mAh Li-Ion). Der An- und Ausschalter wird auf „ON“ gestellt. Danach wird die Abdeckung der USB-Steckeinheit abgezogen und die Kamera wird über den USB-Anschluß am Computer aufgeladen. Der Ladevorgang dauert ca. 1 bis 1,5 Stunden. Nach dem Ladevorgang leuchtet eine auf der Rückseite befindliche LED-Leuchte grün auf. Der interne freie Speicher der Kamera beträgt lediglich 8 MB, von daher sollte eine 1 GB SD-Karte gleich mitbestellt werden. Â Die FlyCamOne hat einen vielseitigen Einsatzbereich. Von der normalen Bild-, Ton-, und Videoaufnahme, kann diese auch in ihrer Funktion als WebCam genutzt werden. Die einzelnen Funktionen können über entsprechende Knöpfe auf der Rückseite der Kamera angewählt werden. Die Kamera passt auf Grund ihrer geringen Abmasse von 85x35x10 mm in jede Hemd- und Hosentasche. Die Bildauflösung für die Videofunktion liegt bei 320x240 Pixel, die Auflösung der Fotofunktion bei 640x480 Pixel. Grundlage für die Videofunktion sind gespeicherte 20 Bilder pro Sekunde. Â Die auf der SD-Karte oder dem internen Speicher abgelegten Foto- oder Videodateien lassen sich bequem am PC bearbeiten. Filmsequenzen lassen sich über eine entsprechende Videosoftware wie Ulead Videostudio zu anspruchsvollen Kurzfilmen zuschneiden. Â **Einsatz der FlyCamOne am Flugmodell**



Um die Videofunktion aus der Luft zu testen, wurde die FlyCamOne auf den Koaxial-Heli **„Lama Big“** (im Vertrieb der Firma Jamara) mit Klettband seitlich am Rumpf befestigt. Durch das geringe Gewicht von lediglich 24 g, befestigte ich diese an der Seitenwand des Rumpfes der Lama Big. Bei diesem geringem Gewicht erwartete ich auch keine Flugeinschränkungen bezüglich einer Verschiebung der Schwerpunktlage. Ein Befestigung der Kamera unter dem Akku wurde ebenso erprobt. Â Zuerst erfolgte der Rundflug in einem geschlossen Innenraum. Ein Bodenstart und ein kleiner Rundflug in der Küche und der gleichfolgenden Landung sollte den ersten Videofilm aus der Luft liefern. Direkt nach der Landung sah ich mir die erste Flugaufnahme am PC an.Â Bei einer Bildauflösung von 320x240 PixelÂ für die PräsentationÂ im Internet,Â war das erste Resultat schon mal zufriedenstellend. Â Nachfolgend ging es in den Außenbereich, um dieÂ Lama BigÂ mit der FlyCamOne im Freien zu testen. Bei leichtem Wind hob der Koaxial-Heli vom Boden ab und ich steuerte in einer Höhe von ca. 3 m zu einem Rundflug über den Gartenbereich. Der Wind ließ dieÂ Lama etwas schaukeln, dass sich durch Bildwackeln und Flimmern im Videofilm bemerkbar machte. Dennoch war ich mit dem Resultat im Außenbereich soweit zufrieden. Â Es zeigte sich bei weiteren Versuchen, dass die Verwendung eines Koaxial-Helis für Filmaufnahmen mit der FlyCamOneÂ nur bedingt zu empfehlen ist. Vibrationen von den Helimotoren und die Rotation der Rotorblätter am Microheli beeinträchtigen die Filmqualität nachhaltig. Unser Helispezialist bei RC Line „Wolfram Holzbrink“, erreichte mit seinem elektrifizierten Modellhubschrauber Logo 10 eine sehr gute Filmaufnahme. Das fertige Flugvideo das Wolfram im Flug über ihren Modellflugplatz bei Wuppertal aufgenommen hat, ist in der Qualität sehr gut und ein echter Hingucker. Â Â

Â **Fazit** Â Die FlyCamOne ist ein Multifunktionsgerät und mit dem geringem Gewicht von 24 g ein echter sinnvoller Einsatz für Flugaufnahmen aus der Vogelperspektive mit Modellflugzeugen. Die so entstehenden Videofilme für den Internetbereich, erfüllen den Zweck einer guten Produktion und Präsentation von kleinen Aktionsfilmen für den Hobbybereich. Natürlich darf man bei der Videoauflösung von 320x240 Pixel keine gestochen scharfe Bildfolgen erwarten. Dennoch erfüllt die Kamera durch ihre umfassenden Einsatzmöglichkeiten in allen FunktionsbereichenÂ akzeptable und zufriedenstellende Ergebnisse. Das Preis-Leistungsverhältniss der FlyCamOne ist sehr gut. Â **Lieferumfang** Â ·Â

Kamera für Video- Foto- und Audioaufnahmen ·Â Umlenkspiegel inkl. Montageplatte ·Â Klettband für Kamera und Modell ·Â USB-Kabel ·Â Software-CD (für den Einsatz als Webcam) ·Â Deutsche Bedienungsanleitung Â

http://www.becker-sunline.de

Aktueller Preis bei Airmix 49,90 EUR

Pro: Sehr gutes Preis-Leistungsverhältniss, gute Allgemeinqualität, die Kamera ist sehr leicht und kompaktÂ
Contra: Standbymodus und Aktivmodus sollten technisch besser getrennt sein

Gesamteindruck:Â gutÂ
Â

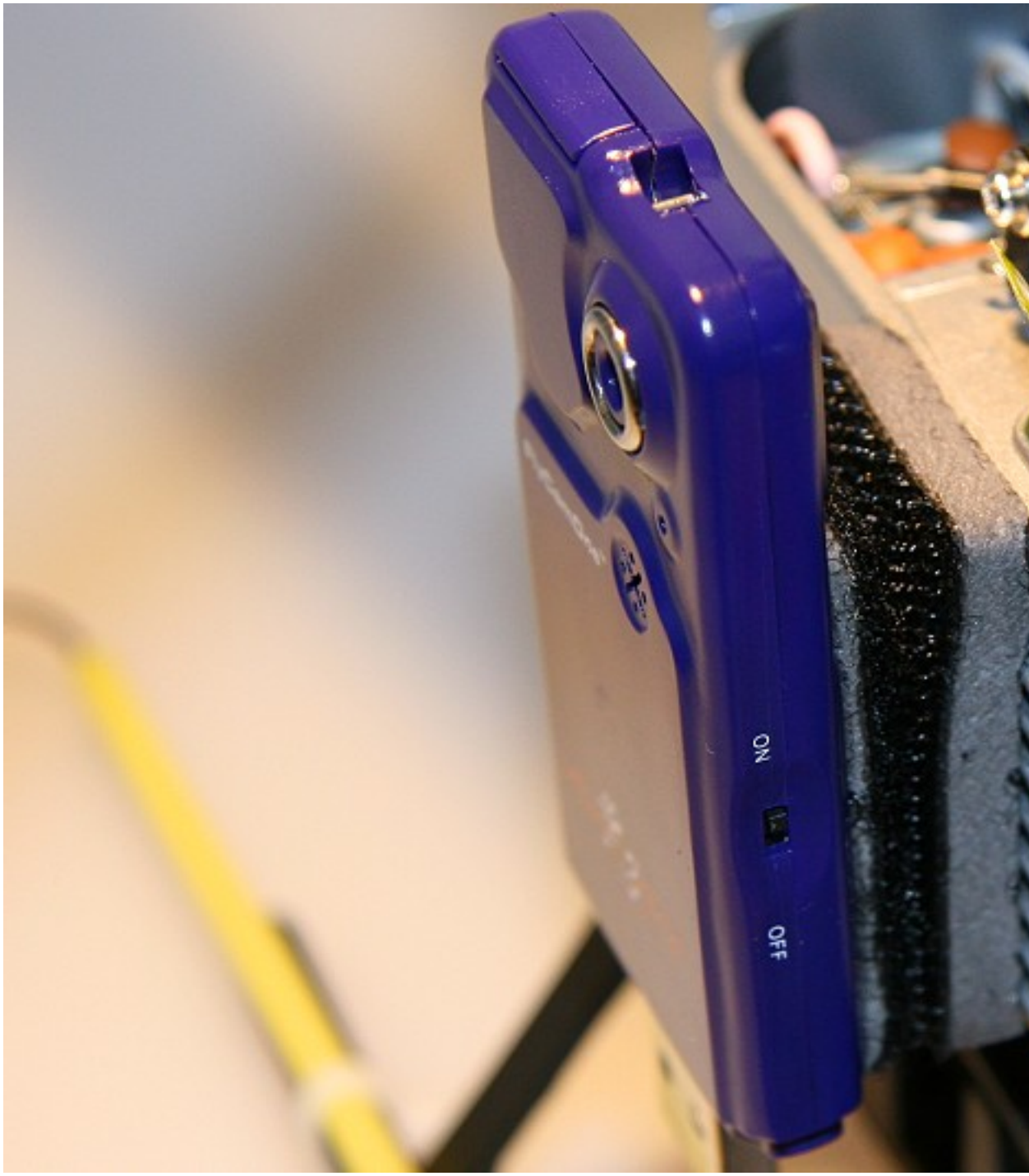
Bild-Impressionen

Eine 1GB SD-Karte sollte gleich mitbestellt werden, da der interne freie Speicher der KameraÂ lediglich 8MB beträgt.

Aufladen am PC über einen freien USB-Anschluß. Der Ladevorgang dauert ca. 1Stunde

Das Komplettset ...

Erste Montage an der Lama Big von Jamara ...



Erster Außeneinsatz ...

Alle Bilder, Grafiken und VideosÂ unterliegen dem Urheberrecht -Â © CopyrightÂ 2007Â Walter Neyses

(c) by 'RC Line Redaktion'
URL : http://www.rcline.de